

ihrer Freundin zu sein, sie nie durch unbedachtsamen Uebermuth zu verletzen, ja Alles, was sie ihr Angenehmes erweisen könne, so darzustellen, als sei es eine Gunst von Fanny, wenn sie es annähme. Ebenso wie der Vater, war auch Juliens Mutter gesonnen, es war daher kein Wunder, wenn Fanny gern im Griesheim'schen Hause war, und da Zulchen Wort hielt und sehr oft kam, um ein Stündchen mit der Freundin zu plaudern, wenn diese auch im Häuslichen beschäftigt war, so überwand Fanny dieser Familie gegenüber die Gefühle schüchterner Zurückhaltung und erschien in ihrem Kreise so oft, als die Tante es irgend erlaubte.

### Sechstes Kapitel.

Wie der Rechtsanwalt Griesheim, so hatten viele Freunde des Banquier Bertog bei dessen Tode und dem gänzlichen Ruin seines Vermögens mit mitleidiger Theilnahme der hinterbliebenen Kinder gedacht, man hatte gefragt, was wohl aus ihnen geworden sei nach